



Hundehilfe Bakony e.V.

Die SCHUTZGEBÜHR

Was ist das und warum ist sie notwendig?

(Aussage: Ihr könnt doch froh sein dass ich einen Hund aus dem Tierschutz nehme!!)

Diese Frage wird uns oft gestellt und was sich Alles hinter der Schutzgebühr verbirgt. Wir möchten Ihnen dazu gerne einige Informationen geben, um dieses Thema für Sie transparent zu machen.

Das Wichtigste zuerst: Es ist **KEIN** Kaufpreis und dient niemals dazu Geld, mit den uns anvertrauten Schützlingen, zu verdienen.

'Was nichts kostet, ist nichts wert'. Das ist ein Grundsatz, der in allen Bereichen unseres Lebens gilt. Die Schutzgebühr dient also erst mal dazu, dass nicht unüberlegt und spontan ein Hund „angeschafft“ wird. Solche „Anschaffungen“ enden viel zu oft in Stress und Leid für alle Beteiligten.

Die Schutzgebühr ist aber absolut notwendig, um die bereits angefallenen Kosten für den Hund, zumindest anteilig, zu decken.

Alle unsere Schützlinge sind in Ungarn in gut geführten Tierheimen untergebracht. Dort werden sie liebevoll versorgt, medizinisch behandelt und viele von ihnen auch aufgepäppelt, da sie oft aus schlimmen Verhältnissen kommen.

Um Ihnen einen kurzen Überblick zu geben, möchten wir gerne eine kurze Zusammenfassung über die auf jeden Fall anfallenden **Grundkosten** für jeden einzelnen Hund geben:

- > Unterbringung im Tierheim (z.B. Bezahlung der Mitarbeiter, Strom-/Wasserkosten, Verwaltungskosten)
- > Futter
- > Microchip incl. Implantierung
- > Impfungen
- > Wurmkuren
- > Floh – und Zeckenmittel
- > Kastration (bei Hunden ab 7 Monaten), spätestens zur Ausreise
- > Bluttests
- > EU – Heimtierausweis
- > Transportkosten (Fahrzeug, Benzin, Unterbringung der Fahrer, Mautgebühren)

Neben den Grundkosten gibt es weitere Kosten, die je nach Geschichte des Hundes variieren. Einige benötigen aufwendige medizinische Behandlungen oder auch Spezialfutter aufgrund einer Erkrankung.

Weiterhin braucht jeder Hund zum Gassigehen und für die Fahrt zum Tierheim ein Halsband, ein Geschirr, eine Leine, Näpfe für Futter und Wasser, eine gesicherte Unterkunft und für seine Reise in eine glückliche Zukunft natürlich auch eine Hundebox. Das Alles muss vor Ort vorhanden sein. Benzinkosten für die Fahrten zum Tierarzt oder in eine Klinik kommen ebenfalls je nach Bedarf hinzu. Dafür muss zunächst ein Fahrzeug da sein, dass oftmals einfach das private Auto der Mitarbeiter ist, da kein Stationseigenes Fahrzeug vorhanden ist.

Vieles davon kann durchaus durch Sachspenden abgedeckt werden, oft reichen aber auch diese nicht aus.



Hundehilfe Bakony e.V.

In einer „Wegwerfgesellschaft“ wie leider mittlerweile unserer, müssen Tiere eine höhere Wertigkeit erhalten. Wie oben bereits erwähnt, „Was nichts kostet ist auch nichts wert“!!

Die Einnahmen aus den Schutzgebühren sind nach einem Sozialprinzip aufgebaut. Die komplette Schutzgebühr wird für die Tierschutzarbeit und unsere Schützlinge verwendet.

Die jungen und gesunden Hunde, für die weniger Kosten nötig sind, tragen dabei die alten und kranken Hunde, die oft auch leider schwer vermittelbar sind.

Jeder einzelne Hund ist uns gleich viel wert. Keiner von Ihnen kann etwas für seine Krankheit, sein Alter, seine Verletzungen oder sein Herkunft.

Alle Helfer und Mitglieder unseres Vereins arbeiten ehrenamtlich neben Familie und Job. Viele Dinge werden von ihnen privat bezahlt:

- > Fahrtkosten für Vor – und Nachkontrollen
- > Abholung von Hunden nach dem Transport
- > Einsammeln und Wegbringen von Spenden
- > Futter für die Pflegehunde, oft auch kleinere Tierarztbesuche
- > Medikamente im kleinen Rahmen
- > usw. usw.

DANKE dafür an alle Helfer und Unterstützer, ihr seid großartig !!!

Sollte ein Hund zurückgegeben werden, wird die Schutzgebühr nicht erstattet, da es sich nicht um einen Kaufpreis handelt, sondern Kosten abgedeckt werden, die bereits entstanden waren.

Manchmal muss der Hund die Familie sofort verlassen. Sollte es auf die Schnelle keine Pflegestelle geben, die ihn aufnehmen kann, wird er manchmal in einer uns bekannten, fürsorglichen und zuverlässigen Pension untergebracht. Auch das verursacht wieder Kosten, die irgendwie gestemmt werden müssen. In Ausnahmefällen holen wir den Hund sogar ab, wo dann die Benzinkosten getragen werden müssen.

Die Schutzgebühr ist also eine Mischkalkulation vieler verschiedener Kostenpunkte. Sie hilft uns dabei, die Tierschutzarbeit vor Ort fortzusetzen und möglichst vielen Hunden zu helfen, gut versorgt zu werden und bestenfalls ein schönes neues Zuhause zu finden.

Wir hoffen, dass Sie die Schutzgebühr nun besser verstehen und wissen, dass Sie damit einen großartigen Beitrag zum Wohle vieler anderer Hunde leisten.

Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Thematik haben, wenden Sie sich an uns, wir sind gerne für Sie da und hoffen Ihnen ihre Fragen beantworten zu können.

info@hundehilfe-bakony.de

Ihr Bakony - Team